

Rita König liest im Torhaus

Lesung und
Fontane-Ausstellung

Rathenow. Kommende Woche gibt es im Torhaus auf dem Weinberg-Friedhof Literatur zu erleben. Der Tradition folgend, lädt der Memento Verein wieder zu einer Lesung mit einer in Rathenow geborenen und agierenden Schriftstellerin am Donnerstag, dem 24. Oktober um 18.30 Uhr.

Nachdem Rita König ihren 2015 veröffentlichten Roman „Rot ist schön“ im Torhaus vorgestellt hatte, liest sie nun aus ihrem 2018 erschienen Buch „Fast schon ein ganzes Leben“ vor. Darin schildert sie die Höhen und Tiefen der Beziehung zwischen Birgit und Paul Mitte der 70er Jahre in der DDR bis nach dem Mauerfall.

Anders als Paul ist Birgit ehrgeizig und sehnt sich nach materiellem Wohlstand. Er aber verkraftet die neue Zeit nicht mit ihren Kämpfen um Job und Karriere. Und doch verbindet beide die Suche nach Glück. Die Autorin zeigt, wie gesellschaftliche Umbrüche eine Beziehung belasten.

Nachdem Rita König ihre berufliche Tätigkeit im Landkreis Havelland aufgeben hatte, um nur noch schriftstellerisch tätig zu sein, erhielt sie fast jährlich Stipendien. Unter anderem schrieb sie auf Schloss Wiepersdorf, in Pecs in Ungarn, im lettischen Ventspils, in Krakau in Polen und in Glurns in Italien. Ihr Fleiß und ihre Begabung brachten ihr zudem Preis ein, unter anderem den 2. Preis im Deutsch-Polnischen Literaturwettbewerb für „Das Abenteuer kommt von allein“ und den 1. Platz in der Ausschreibung der Akademiefrage der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel „Arbeiten, bis alles geklärt ist“.

Neben der Literatur ist derzeit auch Fontane im Torhaus zu erleben. Anlässlich seines 200. Geburtstages haben Annette und Christian Wiesner eine Ausstellung gestaltet, die noch bis zum 31. Oktober zu sehen ist. Aus Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg haben sie Stationen Fontanes im Havelland, bildlich und textlich ergänzt, in Szene gesetzt.



Auch im Fontaneklub in Brandenburg stellte Rita König ihr neues Buch vor.

FOTO: RÜDIGER BÖHME